

## **EINLADUNG zu Fortbildungsveranstaltung „Hessen – engagiert gegen FGM!“**

**für Fachkräfte aus staatlichen und nicht staatlichen Organisationen**

---

Weibliche Genitalverstümmelung (Female Genitale Mutilation – FGM) verwehrt Mädchen und Frauen das Recht auf körperliche und psychische Unversehrtheit und stellt eine schwere Menschenrechtsverletzung dar. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind rund 200 Millionen Frauen und Mädchen weltweit von FGM betroffen. Im Zuge der Migration rückt das Thema FGM deutschland-, wie auch europaweit stärker in den Fokus.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung am

**Dienstag, den 15. Oktober 2019  
von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr**

im Behördenhaus am Schlossgarten – Eingang Kurfürstenstrasse  
Heinrich – von Bibra Platz 5-9, 36037 Fulda

werden Ihnen von der Referentin **Kerstin Hesse, LebKom e.V.**, Dipl. Soz.päd. und Anti FGM Fachkraft (Zusatzqual. WZA) mit langjähriger Berufserfahrung im FULDA-MOSOCHO-PROJEKT, Kenia (best-practice)

wertvolle Informationen zum Thema FGM vermittelt.

**Prävention, Ansätzen zur Überwindung der Praktik, zu rechtlichen Aspekten sowie zu den Rahmenbedingungen für das Engagement gegen FGM in Deutschland.**

Zudem erhalten Sie wertvolle Impulse für Gespräche zum Thema und für die angemessene Unterstützung von betroffenen Frauen und Mädchen – so können Sie in Ihrer Berufspraxis mehr Sicherheit im Umgang mit den Betroffenen entwickeln.

Nähere Informationen zu den Inhalten entnehmen Sie bitte dem angefügten Fortbildungsflyer.

Die Fortbildungsveranstaltung wird gefördert vom hessischen Ministerium für Soziales und Integration und ist deshalb kostenfrei.

Die Fortbildung ist akkreditiert nach dem Hessischen Lehrerfortbildungsgesetz.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 30.09.2019 an [fulda@profamilia.de](mailto:fulda@profamilia.de).

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer\*innen für diese Veranstaltung begrenzt ist. Die Bestätigung Ihrer Teilnahme erhalten Sie in KW 40.

Eike Brähler  
Geschäftsführerin pro familia Fulda

In Kooperation mit:



Gefördert durch:

